

Lkw Brand auf der B27

Herzberg, Lk. Göttingen (NI). Am Mittwoch um 16:40 h wurden die Rettungskräfte zu einem Lkw Brand auf die B27 gerufen. Zwischen Ortsausgang Richtung Göttingen und der Einfahrt zum Industriegebiet Aue war ein Sattelzug in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Zugmaschine bereits in Vollbrand. Der Fahrer hatte zu dem Zeitpunkt bereits selbstständig das Fahrerhaus verlassen. Er wurde vor Ort durch die Besatzung des Rettungswagens behandelt und zur weiteren Untersuchung in die Klinik Herzberg gebracht.

Die Feuerwehr löschte die brennende Zugmaschine mit mehreren Trupps unter Atemschutz. Da das Fahrerhaus nicht mehr auf normalen Weg angekippt werden konnte, um an den brennenden Motor zu gelangen, mussten es mit hydraulischem Rettungsgerät angehoben werden. Unterstützt wurden die Feuerwehr hierbei durch einen sachkundigen KFZ-Meister der Firma Tipp (ehem. PEMA). Ebenso stellte die Firma Tipp einen Gabelstapler zur Verfügung um die Paletten mit dem Holz abzuladen und im Seitenraum weiter abzulöschen.

Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde der ausgebrannte Lkw durch eine Fachfirma geborgen und die Fahrbahn von Rückständen gereinigt.

Die Reinigungsarbeiten an den Gerätschaften der Feuerwehr nahmen nach Einsatzen am Feuerwehrhaus noch einige Zeit in Anspruch. Zur Wie-



derherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutztechnik wurde von der feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Göttingen das Wechsellaugerfahrzeug „Einsatzunterstützung“ angefordert.

Für die Dauer der Löscharbeiten blieb die B27 für beide Fahrtrichtungen bis in den frühen Abend voll gesperrt. Die Polizei sicherte die Unfallstelle ab, der Verkehr wurde großräumig umgeleitet.

Eingesetzte Kräfte:

Feuerwehr Herzberg: 20 Einsatzkräfte mit HLF20, LF20, TLF16/25, ELW, MTW

Polizei : 6 Beamte mit 3 Streifenwagen

Rettungsdienst 2 Einsatzkräfte mit Rettungswagen

Text, Fotos: Feuerwehr Herzberg / Markus Herzberg